



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Johannes 3,14-21

*Gott hat seinen Sohn  
in die Welt gesandt,  
damit die Welt  
durch ihn gerettet wird*

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodémus:

Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse.

Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden.

Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.

**ANMELDEPFLICHT \*  
(TEL. 40 41 15)  
UND MASKEN-  
PFLICHT BEI DEN  
SONNTAGSGOTTES-  
DIENSTEN**

**\* Nicht in Haisterkirch und  
Michelwinnaden: hier Datener-  
fassung an der Kirchentür**

**Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
www.seelsorgeeinheit-  
badwaldsee.de**

### WORT ZUM SONNTAG



Nächtliche Gespräche können fruchtbar sein – mitunter auch an der Bushaltestelle. Das Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus, dargestellt in einem Glasfenster der Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung in Johannesberg (Bistum Würzburg), ging in die Bibel ein.  
Foto (rechts): Friedbert Simon (Pfarrbriefservice)

*Eine Nachtschicht, die es in sich hat. Ausgerechnet ein Pharisäer sucht Jesus auf, mitten in der Nacht und stellt ihm ein paar wirklich „große“ Fragen. Und Jesus antwortet ihm.*

#### Das nächtliche Gespräch über den Glauben

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

diesen Text, der uns dieses Jahr am kommenden 4. Fastensonntag auszugsweise als Evangelium begegnet, finde ich wirklich bemerkenswert. Auch selbst dann, wenn ihn heutige Bibelforscher als wenig historisch gesichert ansehen. Ein Mann, der zur Gruppe der Gegner Jesu gehört, kommt auf ihn zu und begegnet ihm offen und wertschätzend. Und Jesus schickt ihn nicht weg, er nimmt sich viel Zeit. Nicht, um sich in religiösen Endlos-Diskussionen zu verlieren, sondern um zu erklären, wie der Mensch gerettet wird.

Aus dem Talmud, dem wichtigsten jüdischen Lehrbuch

neben der Tora, ist bekannt, dass es wohl üblich war, dass Pharisäer sich in der Nacht mit den Geheimnissen der Tora beschäftigten und dieses ihnen als Opferdienst angerechnet wurde. Wenn Juden in der Heiligen Schrift lesen oder beten, geschieht das immer hörbar und kann dann sogar als ein höchst spirituelles Gespräch angesehen werden. „Glücklich sind, die ihre Lust haben an der Weisung des Herrn, diese Weisung murmeln Tag und Nacht.“ (Psalm 1) Die Beschäftigung, also das Gespräch/die Begegnung mit diesen Texten, ist eine „lust“volle Erfahrung, macht glücklich und sie geschieht „Tag und Nacht“, also eigentlich immer.

Jesus und der Pharisäer – ich stell' mir vor, wie die beiden vielleicht bei einem guten Wein zusammensitzen. Entspannte Atmosphäre. Beide haben Zeit, niemand stört das Gespräch. Es geht ihnen nicht um Smalltalk, wie wir es oft am Tag tun. Es geht ihnen ums Eingemachte. Und um den Punkt, was bei der Bewältigung der brennenden Fragen

hilft. Ich seh' die beiden, wie sie da lustvoll mit Tora-Zitaten das Geheimnis Gottes in ihre Wirklichkeit hereinholen. Auch in die existentiellen Probleme des eigenen Lebens und der Welt. Und sie machen zusammen – trotz ihrer unterschiedlichen theologischen Standpunkte und Lager – eine glückliche Erfahrung.

Ich erinnere mich an so manches tiefentheologische Gespräch in meiner Studienzeit. Aber auch in der Gemeindepraxis habe ich es des Öfteren schon erlebt. Wenn sie plötzlich zur Sprache kamen, die existentiellen Fragen. Wenn, ohne dass man es merkt, Stunde um Stunde vergeht und die Themen immer interessanter werden. Rückblickend kann ich sagen: Solche Nächte haben mich tatsächlich bereichert und verändert.

Ob Nikodemus wohl auch verändert zurückging? Davon erzählt der Evangelist Johannes leider nichts. Aber dieser Nikodemus taucht dann in seinem Evangelium (und nur bei Johannes) wieder auf. In Johannes 7,50 setzt er sich bei

seinen Kollegen für Jesus ein und in Johannes 19,39 bringt er Myrrhe und Aloe, damit die Jünger Jesu Leichnam damit einbalsamieren können.

Nikodemus war offensichtlich fasziniert von Jesus, von seinen Worten und seinen Taten. Trotzdem schloss er sich nicht den Jüngern an. Glaubte er, dass Jesus der Sohn Gottes war? Diese Frage muss hier offen bleiben – und trotzdem: Das Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus handelt vom Kern des Glaubens!

Vielleicht haben Sie ja jetzt Lust bekommen, dem Gespräch der Beiden in Gänze zu lauschen. Sie finden es im dritten Kapitel des Johannes-evangeliums, es sind die Verse 1-21.

Oder Sie sehnen sich selber nach so einem Gespräch und stellen schon mal den leckeren Wein bereit ...

Welche Fragen wären die Ihrigen? Und über welche Kernbotschaft des Glaubens würden Sie gerne diskutieren?

**Pfr. Stefan Werner**

# GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zum Sonntagsgottesdienst

(auch Vorabendmesse)

Tel. 4041-15

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER  
BAD WALDSEE

## Sa, 13. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 14. März

4. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Mo, 15. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Di, 16. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Mi, 17. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. März

Jhtg. Fine und Kurt Bucher; Jhtg. Josef und Theresia Rundel; Anton Gaile

19.00 Uhr, St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 18. März

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Fr, 19. März

Hl. Josef

Bräutigam der Gottesmutter  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Sa, 20. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

## So, 21. März

5. Fastensonntag  
Misereor-Fastenkollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (WE) in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Dienstag, 16. März  
Jhtg. Margot Wassmer; Oliva Schmid  
9.30 Uhr; St. Peter



ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

## So, 14. März

4. Fastensonntag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## Di, 16. März

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

## Do, 18. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 21. März

5. Fastensonntag  
Misereor-Fastenkollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

### MICHELWINNADEN

Corona-Prävention: In Michelwinnaden erfolgt die Anmeldung unmittelbar vor der Gottesdienstteilnahme; die Daten werden vor Ort erfasst.

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:  
Ingrid Böttcher (77 Jahre)

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 19. März

19.00 Uhr, Pfarrkirche

Josef und Anna Miller, Gertrud und Josef Egger; Herbert Kössler; Anton Ortner; Kreszentia und Anton Geray, Johanna Frommelt



ST. PETER UND PAUL  
REUTE

## Fr, 12. März

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 14. März

4. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche

## Mo, 15. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Mi, 17. März

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Fr, 19. März

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 21. März

5. Fastensonntag  
Misereor-Fastenkollekte

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche

15.00 / 16.00 / 17.00 Uhr: „Guck und bet“ – jeweils halbstündige Einheiten in St. Leonhard

„gucken“: mit Informationen über die Renovation und

„beten“: mit Gebet und Musik die Neugestaltungen aufnehmen

Näheres zur Wiedereröffnung von St. Leonhard im nächsten Kirchenanzeiger

### AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfang:  
Moritz Herdrich

### AUSZEIT

#### Meditatives zur Passion

Auch diese Woche, am morgigen Freitag, 12. März, 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes Baptist, lädt die Kirchengemeinde Haisterkirch zu einer Auszeit in der Passionszeit ein. Alltagsbilder mit Kreuz-Motiven, dazu Texte, die das Leid Jesu mit dem Leid der Menschen von heute verbinden und zusätzlich wunderschöne Musik, die Text und Bilder in die Herzentiefe hineinfallen lassen, so sind diese Auszeiten aufgebaut. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Namen werden am Eingang erfasst.



ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH

## Fr, 12. März

18.00 Uhr: Passionsandacht („Kleine Auszeit“) **Meldung**

## So, 14. März

4. Fastensonntag

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) Familiengottesdienst

## Fr, 19. März

18.00 Uhr: Passionsandacht („Kleine Auszeit“) **Meldung**

## So, 21. März

5. Fastensonntag  
Misereor-Fastenkollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 14. März

Maria und Alois Brielmayer; Peter Bretz, Martin Bretz, Franz Huber; Günter Gambichler; Hellmuth Frick  
11.00 Uhr, Pfarrkirche



### Blick aus dem Fenster,

so heißt der Titel des Bildes von Sieger Köder, das an diesem Sonntag in Haisterkirch beim Familiengottesdienst um 11.00 Uhr den Aufhänger bildet. Das Familiengottesdienstteam hat passende Lieder, Geschichten und Gebete ausgesucht und lädt vor allem auch die Kommunionfamilien (gerne aus der ganzen Seelsorgeeinheit) zu dieser Feier ein. Hier ein kleiner Impuls als Vorgeschmack:  
*das fenster müssen wir öffnen  
der sonne entgegen  
immer wieder das fenster öffnen  
aus den zimmern enger häuslichkeit  
für kalten und warmen wind  
dem mond entgegen  
immer wieder das fenster öffnen  
da ist eine luft – eine fremde  
dem leibschweren atem duftend  
gruß der sternenwelt  
ihm das fenster öffnen  
der behaglichkeit zum trotz  
das unbehauste hereinbitten  
das fenster zumindest das fenster aufturn  
in der weite zu hause sein*  
Pfr. Markus Fellinger, Österreich

### FIRMUNG 2021

#### Bis zum 19. März kann man sich anmelden

Eingeladen zur Firmung im Herbst 2021 sind alle Jugendlichen, die aktuell eine 9. Klasse besuchen.

Auch wenn wir noch nicht genau sagen können, wie die Vorbereitung auf die Firmung im Einzelnen aussehen wird und auch wenn der Firmtermin noch nicht feststeht – wir machen uns jetzt auf den Weg! Das Firmteam hat sich bereits getroffen und mit den Planungen begonnen. Erste Infos gibt ein kleiner Infofilm, der auf unserer Homepage ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) zu finden ist. Auf der Startseite ist in der Spalte rechts ein Link zur Anmeldung zum Firmweg angebracht, der führt zum Infofilm. Über diesen Link gelangt man auch zum



Im vergangenen Jahr – dem ersten Corona-Jahr – haben die Ortspfarrer Stefan Werner und Thomas Bucher in Vertretung des Bischofs die Firmung in unserer Seelsorgeeinheit gespendet.

Anmeldeformular, das direkt online ausgefüllt und abgeschickt werden kann.

Bis zum 19. März haben die Jugendlichen Gelegenheit, sich anzumelden. Alle weiteren Infos kommen dann immer aktuell per E-Mail.

#### Bei Fragen ...

Bei Fragen können Sie sich, könnt Ihr Euch natürlich gerne an Gemeindereferentin Sandra Weber, die Firmvorbereitung zusammen mit einem Team leitet, wenden ([sandra.weber@drs.de](mailto:sandra.weber@drs.de); Tel. 4041-16). (SW)

Vor Ort Anmeldung möglich,  
solange Plätze vorhanden

# BLICK in die GEMEINDEN

## BEICHTE

Samstags, 18.00 Uhr: Einladung zum Beichtgespräch im Pfarrhaus Bad Waldsee. Einfach vorbeikommen. Oder telefonisch ein Gespräch vereinbaren.

## TERMINE



### Querflöte und Orgel

Am kommenden Mittwoch, 17. März, 19.30 Uhr, wird die Reihe der Geistlichen Abendmusiken in diesem Jahr ihre Fortsetzung finden. Sie werden in den nächsten Monaten regelmäßig einmal im Monat in St. Peter bis in den Herbst hinein stattfinden. Dabei werden ganz unterschiedliche Solisten/innen und Ensembles zu hören sein.

Als erstes werden zusammen musizieren und konzertieren: Verena Westhäußer (Querflöte) und Hermann Hecht (Orgel).

Beide sind in St. Peter Bad Waldsee als Kirchenmusiker tätig, Verena Westhäußer (Bild) in erster Linie im pastoralen Bereich und Hermann Hecht (Bild) schon viele Jahre als Chorleiter und Organist sowie als Organisator dieser Konzertreihe.

Konzertante Musik großer Meister werden am Mittwoch zur Aufführung gebracht; dabei werden die Instrumente nicht nur im Zusammenspiel, sondern auch solistisch zu hören sein. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, J. Callaerts u. A. Kurseelsorger Egon Wieland wird zwischen den einzelnen Musikwerken entsprechend Texte lesen. Um eine Spende wird gebeten. Coronavorschriften müssen beachtet werden!



**EINE-Welt-Projekte** Den Bedürftigen und Notleidenden mit Großzügigkeit und Nächstenliebe unter die Arme zu greifen, das lehrt die Kirche schon seit ihren Anfängen. Doch angesichts der um sich greifenden Armut und der immer stärkeren sozialen Spaltungen scheint diese Einladung heute aktueller denn je zuvor zu sein. Gemeinsam mit dem Gebet und dem Fasten ist das Almosen eine der drei „Waffen“ des Christen bei seinem spirituellen Ringen in der Fastenzeit.

Wir möchten bis Ostern auf Projekte aufmerksam machen, die bereits mit der diesjährigen Sternsingeraktion bedacht wurden. Die aber auch außerhalb dieser Aktion auf Spenden angewiesen sind und sich über jeden Beitrag freuen. Heute stellen wir Ihnen das Projekt „Samenkorn“ vor. Das Projekt Samenkorn vergibt Stipendien an begabte Guatemalteken mit sozialem und christlichem Engagement, vorzugsweise indigener Abstammung.

- Armen Jugendlichen in Guatemala, besonders aus der Maya-Bevölkerung, soll eine Schul- und Berufsausbildung – einschließlich Universität – ermöglicht werden, denn ohne finanzielle Hilfe haben

sie kaum Zugang zu höherer Bildung oder einem qualifizierten Abschluss.

- Die ausgewählten Stipendiaten in Schulungen mit einem Bildungsprogramm werden begleitet und gefördert, um sie in ihrer Maya-Identität zu stärken und zu gesellschaftspolitischer Verantwortung zu befähigen.

Das Proyecto Ija'tz ist ein in Guatemala eingetragener Verein, gegründet von der deutschen Politologin und Journalistin Maria Christine Zauzich. Als „Mutterverein“ gilt der deutsche Verein Samenkorn e.V.

Ija'tz bedeutet in der Maya-Sprache Kaqchikel „Samenkorn“. Gemeint ist das Maiskorn: Mais ist heilig, bedeutet Wachstum, Weisheit, Leben ... Dieser Name ist gleichzeitig Programm für das Projekt, das die Saat für einen friedlichen Wandel in dem noch immer von Gewalt erschütterten Guatemala streuen will. Diese Saat soll durch Bildung und Ausbildung ausgebracht werden, um Führungspersönlichkeiten auszubilden, vorzugsweise Maya, die befähigt werden, Werte eines friedlichen Wandels zu vermitteln, um zu einer integralen Entwicklung Guatemalas beizutragen.

## EIN BLICK IN DIE AKTUELLE JUGENDARBEIT

### Kreative Fastenideen

**Was machen zur Zeit unsere Minis? Einblick in die aktuelle Jugendarbeit.**

Natürlich sind sie in allen Gemeinden eingeschränkt im Ministrantendienst! Aber auch für die Fastenzeit haben sie sich ein paar Ideen einfallen lassen.

Die Leiterrunde **St. Peter, Bad Waldsee**, hat ihre Minigruppen zu einer besonderen Fastenaktion eingeladen. Unter dem Schlagwort „Fasten – Verzicht und öde Vorsätze? Nicht mit uns!“ haben sich die Waldseer Minis spannende Fasten-Alternativen einfallen lassen. Mit inspirierenden Tipps, Challenges, Mitmach-Aktionen und Impulsen will man trotz Lockdown eine besinnliche, innerlich reiche Fastenzeit erleben.

Die Minis von **Reute** sind am Start für die diesjährige Osterkerzenaktion. Bis zum Palmsonntag sollen wieder für den Hausgebrauch Kerzen entstehen, die das Motiv der diesjährigen Osterkerzen in der Seelsorgeeinheit aufgreifen und so den Menschen zu Hause eine wunderschöne Verbundenheit zu ihrer Kirchengemeinde schenken. Das diesjährige Motiv hat Verena Westhäußer in einfache Formen gesetzt. Und wir dürfen gespannt sein, wie es die Minis von Reute umsetzen.



Die Ministranten in Haisterkirch haben bereits erste Osterkerzen fertiggestellt (Bild). Die wunderschönen Exemplare werden demnächst wieder

zum Verkauf angeboten. Näheres im nächsten Kirchenanzeiger. Außerdem sind einige der Haisterkircher Minis auch am Start bei einer Kreuzaktion, die David Bösl von der Mobilien Jungen Kirche aus initiiert hat.

### Kunst-Aktion mit Corona-Kreuzen

Jeweils zwölf Personen gestalten ein Kreuz mit den Erfahrungen von Freude, Frust und Hoffnungen in der Corona-Zeit. Zur Aktion schreibt

David Bösl: „Nehmt Euch ein Thema, das Euch gerade aktuell im Zusammenhang mit der Pandemie beschäftigt, sei es positiv oder negativ, ganz egal was. Und gestaltet passend dazu Eure Platte. Ihr könnt sie bemalen, bekleben, besprühen, da seid Ihr ganz frei. Empfehlenswert wäre es, die Platten wetterfest zu verarbeiten, je nach Standort der Kreuze. Unser Bild von dem Kreuz zeigt es mit den unbemalten Platten.“

David Bösl kann sich vorstellen, dass es nicht nur Jugendgruppen sind, die da mitmachen. Wer Lust hat (ob als Einzelperson, ob als Gruppe), so eine Platte zu gestalten für ein Kreuz, das dann in der Öffentlichkeit aufgestellt wird, soll sich bitte an David Bösl wenden. Bei ihm gibt es die Rohling-Platten (Tel. 4041-19 oder DBoesl@bdkj-bja.drs.de).



## REUTE

**Spenden:** Zur Renovation von St. Leonhard sind weitere Spenden eingegangen. Im Februar 2021 zeigen drei Spender mit 500 € ihre Verbundenheit zum Kirchlein. Auch für die Pfarrkirche kam eine Überweisung von 100 € an. Herzlichen Dank allen diesen Spenderinnen und Spendern, deren Namen bekannt sind.

## HAISTERKIRCH

Die telefonische Anmeldepflicht für Sonn- und Feiertagsgottesdienste in Haisterkirch ist ausgesetzt. Die Teilnehmererfassung erfolgt vor Ort.

## KLEIDERSTUBE

Voraussichtlich erst im April kann die Kleiderstube im Dachsweg wieder öffnen – dann nur noch dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr (donnerstags nicht mehr). Zum gegebenen Zeitpunkt erfolgt eine erneute Information.

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

**Der Tag des Heiligen Josef** – Bräutigam der Gottesmutter, Nährvater Jesu – ist der 19. März. Das kirchliche Hochfest war in katholischen Gebieten lange auch ein staatlicher Feiertag (in Bayern bis 1969). Der Heilige Josef gilt als Helfer in großer Not. Er wird auch angerufen bei der Bitte um eine gute Sterbestunde. Dieses Motiv findet sich gerne in Barockkirchen – so auch am rechten Seitenaltar der Gottesbergkirche in Bad Wurzach (entstanden um 1715; Foto).

Im Jahre 1870 erklärte Papst Pius IX. den Heiligen Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche. Mit Blick auf seinen aus der Bibel überlieferten Beruf als Zimmermann gilt der Heilige Josef auch als Patron der Arbeiter, insbesondere der Handwerker, hier wiederum der Zimmerleute und Schreiner. Außerdem gilt er als Schutzpatron der jungfräulichen Menschen und der Ehe.

Im Jahre 1955 wurde dem Heiligen Josef der 1. Mai von Papst Pius XII. als zweiter Gedenktag zugeordnet, um am Arbeiterfeiertag den Wert der menschlichen Arbeit auch aus kirchlicher Sicht zu würdigen. Josef ist damit einer von nur zwei Heiligen (der andere ist Johannes der Täufer), denen zwei Gedenktage gewidmet sind.

Alle, die den Namen Josef, Sepp, Josefa, Josefine ... tragen, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen zum Namenstag.

nach wikipedia / Foto: Uli Gresser



*Manchmal frage ich mich,  
was Gott mit mir vorhat.  
Dann möchte ich träumen wie Josef  
und im Traum Gottes Weisung empfangen.*

*Manchmal mutet mir Gott schwere Aufgaben zu.  
Dann möchte ich stark sein wie Josef,  
nicht unschlüssig zögern,  
sondern beherzt beginnen und handeln.*

*Manchmal rede ich mich um Kopf und Kragen.  
Dann möchte ich in mir ruhen wie Josef,  
kurz innehalten, mir meine Worte gut überlegen  
oder auch schweigen.*

*Manchmal bedrängen mich Zweifel.  
Dann möchte ich Vertrauen haben wie Josef,  
mich unter Gottes Schutz stellen  
und mich einfach darauf verlassen,  
dass Gott mir beisteht.*

Gisela Baltes

## KLIMAFASTEN – SCHWERPUNKTTHEMA 4. WOCHE

### Eine Woche bewusstes Digital-Sein



### EINE WOCHE ZEIT ... ... für bewusstes „Digital-Sein“

Surfen, Musik hören, Filme gucken ... all dies können wir grenzenlos im Internet. Sie ist wunderbar – diese digitale Welt. Doch leider ist sie nicht so umweltfreundlich wie sie scheint. Die notwendigen Rohstoffe und Energie haben einen großen Fußabdruck – auch für das Klima: Allein eine halbe Stunde Serien-Streaming verursacht etwa 1,6 kg CO<sub>2</sub> – so viel wie eine kurze Autofahrt. Zudem geht der Rohstoffabbau für Smartphone, Tablet o.a. mit Ausbeutung, Kinderarbeit und Umwelterstörung einher.



*„Es ist viel klüger, Du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst.“*  
Bernhard von Clairvaux

### IN DIESER WOCHE ...

- mache ich mir bewusst, wie viele Stunden ich jeden Tag online bin: in sozialen Netzwerken, etwas im Internet suchen, Musik hören ...
- reduziere ich meine Onlinezeit z.B. um die Hälfte.
- probiere ich, Informationen in Büchern, Radio, Gesprächen zu finden und höre mir „alte“ CDs oder Schallplatten an.
- entschlüssele ich mich zur „Treue“: Ich benutze mein Smartphone, Tablet so lange wie möglich und überprüfe, ob ich sie reparieren oder nachrüsten kann.
- informiere ich mich über die Arbeitsbedingungen und die Umweltauswirkungen z. B. der Smartphone-Herstellung. [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de)
- prüfe ich, ob in meinen Schubladen alte Handys liegen und bringe sie zum Recycling.

## IN DER BIBEL LESEN

**Lesejahr B**  
**Heute, 11. März**  
L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23

**Freitag, 12. März**  
L: Hos 14,2-10; Ev: Mk 12,28b-34

**Samstag, 13. März**  
L: Hos 6,1-6; Ev: Lk 18,9-14

**Sonntag, 14. März**  
L I: 2 Chr 36,14-16.19-23  
L II: Eph 2,4-10; Ev: Joh 3,14-21

**Montag, 15. März**  
L: Jes 65,17-21; Ev: Joh 4,43-54

**Dienstag, 16. März**  
L: Ez 47,1-9.12; Ev: Joh 5,1-16

**Mittwoch, 17. März**  
L: Jes 49,8-15; Ev: Joh 5,17-30

**Donnerstag, 18. März**  
L: Ex 32,7-14; Ev: Joh 5,31-47

### Ökumenischer Bibel-Leseplan

**Donnerstag:** Lukas 20,9-19  
**Freitag:** Lukas 20,20-26  
**Samstag:** Lukas 20,27-40  
**Sonntag:** Psalm 84  
**Montag:** Lukas 20,41-47  
**Dienstag:** Lukas 21,1-4  
**Mittwoch:** Lukas 21,5-19  
**Donnerstag:** Lukas 21,20-28

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Klaus Maier**: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, [vwesthaeusser@t-online.de](mailto:vwesthaeusser@t-online.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0  
**Mail:** [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22  
**Reguläre Öffnungszeiten:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:** Cordula Bulling  
**Mail:** [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); **Telefon:** 40 41-14  
**Telefonsprechzeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479  
**Mail:** [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
**Reguläre Öffnungszeiten:** Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
**Mail:** [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
**Reguläre Öffnungszeiten:** montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

**Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter für Besuche geschlossen zu halten. Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind aber zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unverändert in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.**  
**Vielen Dank für Ihr Verständnis**



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links)  
und Pfarrer Stefan Werner.



**Diakon David Bösl**  
Dekanatsjugendseelsorger  
(Raum Bad Waldsee)  
[DBoesl@bdkj-bja.drs.de](mailto:DBoesl@bdkj-bja.drs.de)  
Tel. 40 41-19

Dekanat Allgäu-Oberschwaben  
BDKJ-Dekanatsstelle  
Mobile Junge Kirche  
Klosterhof 1, Bad Waldsee



**Kurseelsorge:** [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrer Verena Engels-Reiniger (ev), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

**Presserechtlich verantwortlich:** Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee  
**Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach  
**Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf  
**Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers** der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form **nicht wünscht**, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

